

Liebe Impfoptimisten,

das hier sind sozusagen die letzten Impfnews der Sächsischen Landesärztekammer 2021 und die Neujahrsgrüße 2022, je nachdem, wann Sie Ihre Mails lesen. Deshalb erst einmal das Wichtigste: ich wünsche Ihnen von Herzen die 3 Gs für 2022:

Glück, Gesundheit und Gottes Segen (ein paar sächsische Schutzengel anbei), passen Sie alle auf sich auf und bleiben Sie so unverdrossen wie bisher. Bereiten Sie sich zu mindestens in 2022 auf mehr oder weniger regelmäßige Boosterimpfungswellen vor (bald wahrscheinlich mit auf Omikron adaptierten Impfstoffen). Ich hoffe ja immer, dass wir doch vielleicht (auch dank Omikron) 2022 schon von der Pandemie in die Endemie kommen und bleibe daher optimistisch. Dabei bete ich wirklich, dass gerade in Sachsen nicht zu viele alte Menschen ungeimpft dem Virus zum Opfer fallen.

Anbei finden Sie die Neujahrs-Empfehlungen der SIKO. Dabei lege ich Ihnen insbesondere die ersten zwei Seiten sehr ans Herz, die doch einiges aufklären, was im Moment im medialen Orbit ziemlich nebulös daherkommt.

Insbesondere wichtig ist mir die Passage:

„10. A: eine Booster-Impfung mit Comirnaty bei Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren kann verabreicht werden, da sie nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft erforderlich zum Schutz gegen neue Virusvarianten ist.

i. diese Anwendung unterliegt den haftungsrechtlichen Vorgaben des IfSG, ist dennoch ein off-label use, der entsprechend aufgeklärt und dokumentiert werden muss.“

Sie finden die Aktualisierung natürlich auch immer auf der Internetseite der SLAEK.

Die beste Zusammenfassung, die ich zum neuen proteinbasierten Impfstoff von Novavax „Nuvaxovid“ finden konnte, ist dies:

https://www.gelbe-liste.de/wirkstoffe/SARS-CoV-2-Spike-Glycoprotein-trimer-NVX-CoV2373_56346, die Produktinformation finden Sie anbei.

Ich hoffe, dass sich die Menschen, die sich so sehr auf diesen Impfstoff gefreut haben, nicht abschrecken lassen, denn auch hier kann man natürlich Gründe finden, dass einem der Impfstoff suspekt ist. Wie heißt es so schön: „Wer will, findet Wege, wer nicht will, findet Gründe!“ Die militanten Impfgegner bringen sich schon in Stellung ...

Es wird jetzt schon kräftig kolportiert, der Impfstoff sei gentechnisch hergestellt, was natürlich stimmt aber für vieles zutrifft (zum Beispiel für fast alle Insuline und (kleiner Tipp für die Veganer) 77% der weltweiten Sojaproduktion und (Info, für das schon immer gegen Hepatitis geimpfte Pflegepersonal) fast alle Hepatitis-B-Impfstoffe).

Mein Vater hat immer gesagt: „Das Leben ist eines der härtesten und endet meistens tödlich!“ deshalb kann man manchen Menschen wirklich nur sagen „If you dont like the vaccination, take the disease!“

Nur sicherheitshalber hier mal der Link zu allen Impfstoffen auf der Seite des PEI

https://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoffe/covid-19/covid-19-node.html?cms_gts=221094_list%253Dtitle_text_sort%252Bdesc

Wer Zeit und Lust (und einen Doccheck-Account hat, denn leider schaltet BioNTech nur dann diese fachlichen Infos frei) kann sich das letzte Webinar von BioNTech ansehen. Ich finde diese Seminare sehr interessant, auch wenn sie natürlich von der Firma selbst stammen.

<https://praxis.comirnaty.de/de/public/login.html?destination=/content/comirnaty/de/de/public/Online-Seminar-Aufzeichnung>

Aktuelles zur Impfstoffbestellung nächste Woche (impfmengen, Kinderimpfstoff, usw.) finden Sie unter https://www.kbv.de/html/1150_56211.php

Und was es zu Molnupiravir aktuell gibt (ab Montag können Sie dieses oral einzunehmende Medikament im Bedarfsfall über ein spezielles Verfahren in Ihrer Apotheke für Einzelfälle bestellen, mich reißen die Ergebnisse jetzt nicht so vom Hocker...) finden Sie unter https://www.kbv.de/html/1150_56209.php

(Mal ein wirklich großes Lob an die KBV, die auch über die Feiertage hinweg immer zeitnah und sehr gut informiert hat).

Ich bin inzwischen soweit, dass ich die Ungeimpften immer frage, ob sie sich gegen Krebs impfen lassen würden, wenn es einen Impfstoff gäbe oder auch da erst warten würden, bis der Impfstoff 10 Jahre getestet ist (bis jetzt wurden weltweit 8,5 Milliarden Impfstoffdosen verimpft...). Und diejenigen, die meine Figur haben, frage ich immer, ob sie sich gegen Übergewicht impfen lassen würden, denn ich würde da sofort in eine Studie wollen und mich freiwillig melden!!!!

Jetzt bleibt es mir nur, mich bei Ihnen für die großartige Zusammenarbeit in 2021 zu bedanken! Sie haben nicht nur Patienten geimpft, sondern auch mir geholfen, mein inneres Gleichgewicht zu bewahren.

Und enden möchte ich mit einem Zitat, das ich dieses Jahr selbst in einem Weihnachtsbrief bekommen habe und das einfach wunderbar schlicht und treffend ist:

„Die Zukunft hängt immer davon ab, was wir heute tun!“ Mahatma Gandhi

Auf ein gemeinsames 2022 in genau diesem Sinne

Mit herzlichen Grüßen
i. A.

Dr. med. Patricia Klein MBA
Fachärztin für Urologie, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Geschäftsführerin

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hausanschrift: Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Postanschrift: Postfach 100465, 01074 Dresden
Tel.: +49 (0351) 8267-310
Fax: +49 (0351) 8267-312
E-Mail: p.klein@slaek.de
De-Mail: dresden@slaek.de-mail.de
<http://www.slaek.de>

Datenschutzrechtliche Information:

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sächsischen Landesärztekammer verarbeiten im Rahmen der Wahrnehmung und Umsetzung der ihr gesetzlich übertragenen Kompetenzen personenbezogene Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c) und e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie §§ 5, 5a Sächsisches Heilberufekammergesetz (SächsHKaG). Die Datenverarbeitung erfolgt in vertraulicher Weise und stets zum Zwecke der Bearbeitung der jeweiligen Angelegenheit.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Sächsische Landesärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden. Der Datenschutzbeauftragte der Sächsischen Landesärztekammer ist unter dsb@slaek.de zu erreichen. Weitere Informationen zu Fragen des Datenschutzes erhalten Sie auf unserer Homepage www.slaek.de oder auf persönliche Anfrage.

Hallo zusammen,

mal ohne Präliminarien und Sprüche zwei kurze Infos:

1. Für das Boostern der 12-17-Jährigen hat Prof. Lauterbach auch ohne STIKO-Empfehlung schnell mal die Staatshaftung festgelegt, trotz off-label-Use https://www.kbv.de/html/1150_56202.php , das Schreiben des BMG finden Sie anbei
2. Der Feiertagszuschlag von 8 € beim Impfen zwischen dem 24.12.2021 und dem 09.01.2022 kann durch die Pseudoziffer 88325 ausgelöst werden https://www.kbv.de/html/1150_56119.php . Da viele Praxissoftwaresysteme diese Ziffer noch nicht nachgepflegt haben, pflegt die KVS den Zuschlag automatisch bei der Abrechnung nach. Voraussetzung ist das entsprechende Impfdatum.

Ach, doch noch schnell ein schöner Spruch aus der letzten ZEIT von John le Carré: „Der Schreibtisch ist ein gefährlicher Ort, um die Welt zu betrachten.“ Dem ist nichts hinzuzufügen...

Mit herzlichen Grüßen

i. A.

Dr. med. Patricia Klein MBA
Fachärztin für Urologie, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Geschäftsführerin

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hausanschrift: Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Postanschrift: Postfach 100465, 01074 Dresden
Tel.: +49 (0351) 8267-310
Fax: +49 (0351) 8267-312
E-Mail: p.klein@slaek.de
De-Mail: dresden@slaek.de-mail.de
<http://www.slaek.de>

Datenschutzrechtliche Information:

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sächsischen Landesärztekammer verarbeiten im Rahmen der Wahrnehmung und Umsetzung der ihr gesetzlich übertragenen Kompetenzen personenbezogene Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c) und e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie §§ 5, 5a Sächsisches Heilberufekammergesetz (SächsHKaG). Die Datenverarbeitung erfolgt in vertraulicher Weise und stets zum Zwecke der Bearbeitung der jeweiligen Angelegenheit.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Sächsische Landesärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden. Der Datenschutzbeauftragte der Sächsischen Landesärztekammer ist unter dsb@slaek.de zu erreichen. Weitere Informationen zu Fragen des Datenschutzes erhalten Sie auf unserer Homepage www.slaek.de oder auf persönliche Anfrage.